

documenta

# Donau – wohin?

Die Zukunft einer Wiege europäischer Kultur

Internationales Symposium  
des documenta-Netzwerks  
für Kunst und Kultur im Donaauraum

20.-22. Oktober 2011

Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Horst Seehofer

# Internationales Symposium des documenta-Netzwerks 20.-22. Oktober 2011

*„Europas Attraktivität in einem globalen und von Wettbewerb geprägten Umfeld zu erhalten und zu fördern, ist eine Querschnittsaufgabe, die nur die Kultur erfüllen kann. Es ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit, den kulturellen Aspekt in die EU-Außenpolitik mit einzubeziehen.“*

Brüssel, 17.03.2011  
Dr. h. c. Doris Pack MdEP  
Vorsitzende Ausschuss  
Kultur und Bildung  
Straßburg/Brüssel

Länder der Region: Deutschland, Österreich, die Tschechische Republik, die Slowakische Republik, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Rumänien, Bulgarien, die Republik Moldau und die Ukraine

Ort: Kunstforum Ostdeutsche Galerie  
Dr.-Johann-Maier-Straße 5, Regensburg

Termin: 20.-22. Oktober 2011

Leitung: Regina Hellwig-Schmid, 1. Vorsitzende documenta e.V.  
Dr. Konrad Clewing, stv. Direktor Südost-Institut

Partner: documenta Regensburg e.V.  
Emilia Müller, Bayerische Staatsministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten in der Bayerischen Staatskanzlei,  
Bevollmächtigte des Freistaates Bayern beim Bund  
Südost-Institut  
Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg  
Stadt Regensburg

Schirmherrschaft: Horst Seehofer, Ministerpräsident des Freistaates Bayern

Konferenzsprachen: Deutsch-Englisch, mit simultaner Übersetzung

Konferenzteam: Regina Hellwig-Schmid, 1. Vorsitzende documenta e.V.  
Dr. Hans Simon-Pelanda, Goethe-Institut, Vorstand documenta e.V.  
Dr. Konrad Clewing, stv. Direktor Südost-Institut  
Dr. des. Edvin Pezo, Südost-Institut

Alexandra Karabelas M.A., Patrizia Schmid-Fellerer,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Eva Gaudlitz, Sarah Hillmann B.A., Veronika Schmeer M.A.,  
Assistenz der Projektleitung documenta e.V.

■ 18.00 Uhr | Eröffnung und Begrüßung

**Regina Hellwig-Schmid**, 1. Vorsitzende donumenta e.V.  
**Hans Schaidinger**, Oberbürgermeister der Stadt Regensburg  
**Emilia Müller**, Bayerische Staatsministerin für Bundes- und  
Europaangelegenheiten in der Bayerischen Staatskanzlei,  
Bevollmächtigte des Freistaates Bayern beim Bund  
**Dr. h. c. Doris Pack**, MdEP, Vorsitzende  
Ausschuss Kultur und Bildung, Straßburg/Brüssel  
**Dr. Konrad Clewing**, stv. Direktor Südost-Institut

■ 20.00 Uhr | Lesung

**Zoran Živković**, Autor, Belgrad, Serbien:  
„Die fünf Wunder der Donau“, Serbien, 2011

Der international renommierte Autor stellt das  
erste Kapitel „Die Schwarze Brücke von Regensburg“  
aus seinem Buch vor.  
In serbischer und deutscher Sprache.  
Es liest die Schauspielerinnen Anna-Maria Wasserberg.  
Textzusammenstellung: Joseph Berlinger

■ 21.00 Uhr | Balkan Party

**DJane Spoma**  
*balkan beats, gipsy, ethno, klezmer*

Die serbische DJane Spoma gilt als eine der  
ersten Promoterinnen von Balkan Partys in München.

■ 9.30 Uhr | Akkreditierung

■ 10.00–12.00 Uhr | Vortrag und Podium I

**Identitäten, Mythen, Emotionen**

Der Donauraum im Fokus kultureller Szenen und  
kulturpolitischer Debatten

Das Podium behandelt die Bedeutung der Nachbarschafts-  
beziehungen in der Kulturpolitik in den Ländern der  
Region. Die neu entworfene Donauraumstrategie der EU  
für eine europäische Makroregion geht davon aus, dass  
es eine entsprechende Großregion gibt - aber existiert sie  
in der kulturellen Wahrnehmung vor Ort tatsächlich, oder  
handelt es sich um ein reines Konstrukt aus dem „Westen“  
(Brüssel, München, Wien), das jetzt von außen an die Region  
herangetragen wird?

Eröffnungsvortrag:

**Dr. h. c. Doris Pack**, MdEP, Vorsitzende Ausschuss  
Kultur und Bildung, Straßburg/Brüssel

Kulturpolitische Perspektiven für eine grenzüberschreitende  
Zusammenarbeit im Donauraum

Es diskutieren:

**Dr. Katja Kobolt**, Kuratorin und Theoretikerin,  
Ljubljana/München, Slowenien/Deutschland

**Svetlana Racanovič**, Kuratorin

Marina Abramović Community Center, Obod Cetinje, Montenegro

**Yuliya Vaganova**, Direktorin

Foundation Center for Contemporary Art, Kiev, Ukraine

**Dimitrije Vujadinović**, Direktor Balkankult Stiftung, Belgrad, Serbien

**Prof. Dr. Nenad Zakošek**

Politikwissenschaftler, Universität Zagreb, Kroatien

Moderation: **Bára Procházková M.A.**

Redaktion „Respekt“, Prag, Tschechien

Mit dem Netzwerk der donumenta wurden bereits Kontakte zu anderen Netzen auf verschiedenen Ebenen geknüpft; welche Kooperationen und gemeinsamen Projekte stattfinden können, wird immer auch eine Frage der vorhandenen Mittel sein. Deswegen thematisiert das Podium auch die ökonomischen Rahmenbedingungen in den Donauländern.

Es geht um die Eckpunkte eines ersten Konzepts für die zukünftige Rolle des Kunstbetriebs, der Künstler und der Künste.

Einführung:

**Dr. Andreas Ströhl M.A.**, Leiter der Abteilung „Kultur und Information“,  
Goethe-Institut, Zentrale München

Es diskutieren:

**Vitalie Ciobanu**, Autor, Journalist, Herausgeber des Contrafort-magazine  
und Direktor des Pen-Club Chisinau, Republik Moldau

**Dr. Ruxandra Demetrescu**, ehem. Leiterin rumänisches Kulturinstitut  
Berlin, Rektorin der Nationalen Kunstuniversität Bukarest, Rumänien

**Zvezda Dermendzhieva, Ph.D.**

Ökonomin, Osteuropa-Institut Regensburg

**Yvona Kreuzmannová**, künstlerische Leiterin Pilsen 2015 - Europäische  
Kulturhauptstadt, Republik Tschechien

**Dr. Márton Méhes**, Direktor, Collegium Hungaricum Wien, Ungarn

**Dino Mustafić**, Direktor Internationales Theater-Festival MESS,

Sarajewo, Bosnien-Herzegowina

**Manuela Naveau**, Leitung Ars Electronica EXPORT, Linz, Österreich

Moderation: **Dr. Hans Simon-Pelanda**

Goethe-Institut, Vorstand donumenta e.V.

## 13.00 – 14.45 Uhr | Vortrag und Podium II

### Das Potential der Künste:

Kunst und Kultur in der Öffentlichkeit

Der Einfluss der Netzwerke, die Rolle der Festivals,  
der Zuspruch des Publikums

Das Podium versucht zu klären, welche Rolle die Künste bei der Entwicklung des Donau-Raumes übernehmen; in welcher Form und an welchen Orten sich die unterschiedlichen nationalen Vertreter der Kunst und Kultur treffen und austauschen können.

## 15.00 – 17.00 Uhr | Vortrag und Podium III



**15.00 – 17.00 Uhr | Vortrag und Podium III**

**Kultur – Bildung – Wissenschaft:**

Ihr Beitrag zur Entwicklung der Zivilgesellschaft  
Förderung von Kooperationen im Bereich von  
Wissenschaft, Bildung, Kultur und Tourismus

Die Förderung von Kooperationen im Bereich von Wissenschaft, Bildung, Kultur und Tourismus ist einer der Pfeiler der von der EU entworfenen „Strategie für den Donauraum“.

Das Podium behandelt, wie weit grenzüberschreitende Perspektiven in der Region für die politische Kultur der Länder und für die Entwicklung der viel zitierten Zivilgesellschaft bislang von Bedeutung sind. Welche Chancen bietet der Tourismus, um der Kultur der Nachbarn zu begegnen und zugleich die politische Bedeutung der „Kultur“ durch ihr ökonomisches Potential zu verstärken?

Einführung:

**Emanuel Cernat**, Koordinator für Kultur und Tourismus in der Donauraum-Strategie, Bukarest, Rumänien

Es diskutieren:

**Deljan Chaykov**, Vertreter aus dem Team des bulgarischen Koordinators Ivo Marinov, stv. Minister für Wirtschaft, Energie und Tourismus und Koordinator für Kultur und Tourismus in der Donaustategie, Bulgarien

**Prof. Dr. Martina Eckardt**

Studentenaustauschprogramme Andrassy Universität Budapest, Ungarn

**Mira Keratová**

Initiatorin European Billboard Gallery, Bratislava, Slowakei

**Daniela Schily**, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Belgrad, Serbien

**Dr. Flavius Solomon**

Rumänischer Nationalrat für Forschung; A.D. Xenopol Institut,  
Rumänische Akademie der Wissenschaften, Iași, Rumänien

**Johann-Jakob Wulf**

Young Citizens Danube Network, Budapest, Ungarn

Moderation: **Dr. Konrad Clewing**

stv. Direktor Südost-Institut

**19.00 Uhr | Vorträge und Literaturveranstaltung**

Vorträge: Offene Wunden und die Aufarbeitung der Vergangenheit in Nachbarschaften entlang der Donau

**Nataša Kandić**, Direktorin Menschenrechtszentrum Belgrad

**Johanna Paukovits**, Sprecherin Amnesty International Netzwerk Ost-Südosteuropa, Wien, Österreich

Literatur: Neue Formen der Versöhnung und Zusammenarbeit

Gruppe BETON aus Serbien und dem Kosovo

**Saša Ilić**, Belgrad und **Jeton Neziraj**, Prishtina/Priština

Lesung in Serbisch/Deutsch und Albanisch/Deutsch.

Übersetzung: Alida Bremer, Hans-Joachim Lanksch

Moderation: **Erich Rathfelder**, Buchautor und

Südosteuropakorrespondent, Sarajevo,

Bosnien-Herzegowina/Split, Kroatien

## 10.00–12.00 Uhr | Ideenbörse: Nächste Themen, erste Kooperationen

- » Vorstellung aktueller Projekte, Möglichkeiten der Mitarbeit und Zusammenarbeit
- » Themen und Projektideen: Konstituierung neuer Gruppen und Netzwerke
- » Planung erster Schritte im Rahmen von „Kultur und Tourismus in der Donaunraumstrategie“

**Pavel Braila**, Bildender Künstler, Chisinau, Republik Moldau

**Áron Fenyvesi**, Kurator, Kunstkritiker,

Leiter der Galerie Trafó, Budapest, Ungarn

**Jana Gersová**, Kunstkritikerin,

Herausgeberin Kunstmagazin Profil, Bratislava, Slowakei

**Oli Grueva**, Bulgarisches Kulturinstitut, Berlin, Deutschland

**Elena Panayotova**, freie Künstlerin und Kuratorin, Sofia, Bulgarien

**Heiner Riepl**, Direktor Oberpfälzer Künstlerhaus Schwandorf, Deutschland

**Ute Ritschel**, Kuratorin, künstlerische Leiterin Verein für internationale Waldkunst, Darmstadt, Deutschland

**Lovro Rumiha**, BADco, Künstlerkollektiv, Zagreb, Kroatien

Moderation: **Christoph Mücher M.A.**

Goethe-Institut, Zentrale München

## 12.00 – 13.00 Uhr | Abschlussplenum

Zusammenfassung, Resümee und nächste Schritte  
Veranstalter, Moderatoren, Teilnehmer

## 14.30 Uhr | „Die nördlichste Stadt an der Donau“

Angebot: Führung durch Regensburg  
Treffpunkt Tourist-Info, Rathausplatz Regensburg

## 16.00 Uhr | „Sich auf der Donau treiben lassen“

Aufbruch: Schifffahrt auf der Donau zur Walhalla  
bei Kaffee und Kuchen  
Treffpunkt an der Schiffsanlegestelle Marc-Aurel-Ufer

Kontakt: [www.documenta.de](http://www.documenta.de)  
E-Mail: [symposium@documenta.de](mailto:symposium@documenta.de)  
T: +49-941-55133  
F: +49-941-5998320

[www.suedost-institut.de](http://www.suedost-institut.de)  
E-Mail: [info@suedost-institut.de](mailto:info@suedost-institut.de)

[www.kunstforum.net](http://www.kunstforum.net)  
E-Mail: [info@kog-regensburg.de](mailto:info@kog-regensburg.de)

Änderungen vorbehalten!